

## 16. Wahlperiode

### Kleine Anfrage

des Abgeordneten **Sven Rissmann (CDU)**

vom 07. Juli 2010 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Juli 2010) und **Antwort**

#### Wie ist der Stand zum Staatsvertrag bezüglich JVA Heidering?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Welche Regelungen enthält der Staatsvertrag hinsichtlich Errichtung und Betrieb der JVA Heidering?

Zu 1.: Der Staatsvertrag enthält Regelungen über die Errichtung und den Betrieb der JVA Heidering als Berliner Justizvollzugsanstalt in Brandenburg, die Anwendung des Landesrechts Berlin für Gefangene und Bedienstete sowie die gerichtliche Zuständigkeit Berlins in Angelegenheiten des Justizvollzugs.

2. Welche Kosten entstehen dem Land Berlin für den Betrieb der JVA gegenüber dem Land Brandenburg?

Zu 2.: Für den Betrieb der JVA entstehen dem Land Berlin keine Kosten gegenüber dem Land Brandenburg.

3. Übernimmt das Land Berlin Infrastrukturmaßnahmen zur Erreichbarkeit der JVA, ggf. welche und wie hoch sind die Kosten dafür geschätzt?

Zu 3.: Berlin hat sich bereits durch Erschließungsvertrag vom 22. April 2003 gegenüber der Gemeinde Großbeeren zum Ausbau der gemeindlichen Erschließungsstraße innerhalb des Bebauungsplans entsprechend den Bedürfnissen der JVA, zur Übernahme der Kosten für die Sanierung der Gemeindestraße zwischen den Knoten L 794/L 403 und der Bahnbrücke sowie zur Übernahme der Kosten die Planung und Anlage eines straßenbegleitenden, kombinierten Geh-/Radweges zwischen den Knoten L 794/L 403 und der Bahnbrücke verpflichtet. Diese Kosten sind Bestandteil der Bausumme und in der Bauplanungsunterlage mit 728.757 € angesetzt und geprüft. Die aktuelle Ausführungsplanung bestätigt diesen Kostenansatz.

4. Wann tritt der Staatsvertrag in Kraft?

Zu 4.: Der Staatsvertrag wird nach Durchführung des Beteiligungsverfahrens in Berlin und Brandenburg und der Ratifikation durch die Landesparlamente in Kraft treten.

Berlin, den 03. August 2010

Gisela von der Aue  
Senatorin für Justiz

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. August 2010)